

# Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,  
Aerzte, Apotheker und Techniker.

---

**Wien, 17. Dec. 1857. VII. Jahrgang. № 51.**

---

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag  
Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 10 Ngr. jährlich und zwar  
für Exempt., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos in der Schel-  
del'schen Buchhandlung am Graben in Wien; ausserdem bei allen Buchhandlun-  
gen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

---

**Inhalt:** Aroideen-Skizzen. Von Schott. — Beiträge zur Flora von Linn.  
Von Dr. Duftschmid. — Siebenbürgische Equiseten. Von Dr. Schur.  
— Nachricht. Von Dr. Maly. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. —  
Mittheilungen. — Inserat.

---

Wien, den 17. December. — Wie aus unserer derzeitigen  
Einladung zur Pränumeration ersichtlich, hört unsere Zeitschrift mit  
Ende dieses Jahres auf wöchentlich zu erscheinen, um im künftigen  
Jahre in einem dem Inhalte, nicht dem Formate nach vergrösserten  
Massstabe als Monatsschrift einen neuen Cyclus zu beginnen.

Vorläufig ist die erste Nummer des 8. Jahrganges, 40 Seiten  
umfassend, erschienen. Dieselbe enthält an Original-Beiträgen  
Nachfolgendes: „Ueber die Aroideen-Gattung *Theridophorum* und  
ihre Arten.“ Von H. W. Schott. — „Ueber die Art und Weise,  
wie botanische Excursionen nutzbringender für die Wissenschaft zu  
machen wären.“ Von Dr. S. Reissek. — „Ueber unrichtige Arten-  
Synonyme der Flora Nieder-Oesterreichs.“ Von Aug. Neitreich.  
— „Ösem Teteje im Csiker Stuhl im Szeklerlande in Siebenbürgen.“  
Von Dr. Ferd. Schur. — „Diagnosen neuer oder verwechselter  
Pflanzenarten aus dem Banate.“ Von Dr. Joh. Heuffel. — „Bota-  
nische Notizen aus Griechenland.“ Von Dr. X. Landerer. — Cor-  
respondenzen von Roemer, Dr. Kerner, Malinsky und Dr.  
Maly u. s. w.

Auf die oesterreichische botanische Zeitschrift  
pränumerirt man mit 5 fl. CM. (3 Rthlr. 10 Ngr.) auf den ganzen  
Jahrgang, oder mit 3 fl. 30 kr. CM. auf einen Semester und zwar  
auf Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, nur  
bei der Redaktion (Wieden, Neumannsgasse Nr. 331).

„In diesem Falle werden dem Pränumeranten, der mit 5 fl. CM.  
directe bei der Redaktion auf ein ganzes Jahr pränumerirt, je nach  
seiner Wahl entweder die 3 ersten Jahrgänge des botanischen Wochen-

blattes, oder eine halbe Centurie Pflanzen aus dem Bereiche der mitteleuropäischen Flora (wenn derselbe eine Desideratenliste von mindestens 300 Species einsendet) als Prämie offerirt.\*

Bei der Zusendung des Pränumerations-Betrages ersuchen wir um die genaue und deutlich geschriebene Adresse mit Angabe der letzten Post.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen ebenfalls Pränumerationen an. Die Versendung an die Buchhandlungen hat Herr C. Gerold's Sohn am Stefansplatz in Wien übernommen.

Frühere Jahrgänge 1854 bis 1856 einzeln à 2 fl. — Jahrgang 1857, 4 fl. C. M.

**Dr. Al. Skofitz,**

Wieden, Neumannsgasse Nr. 331.

## Aroideen-Skizzen.

Von H. Schott.

Wenn wir auch hier eine Pflanze der Aroideen-Familie vorführen, deren Gattungs-Charakter wegen Unvollkommenheit des Exemplars nicht vollkommen zu ermitteln war; so hoffen wir doch, da es unmöglich ist, sie einer bekannten Gattung aufzudringen, der Annahme einer *Nepthytis* das Wort sprechen zu dürfen.

Die positiven Characteres der Gattung, welche dem Exemplar zu entnehmen waren, bestehen in der einfächerigen, der Sepalen oder Staminodien entbehrenden Fruchtknospe, welche ein Ei am Gewölbe der Cavität befestiget zeigt, dessen Keimloch aber dem Boden des Faches zugewendet ist. Die Fruchtknospen sind untereinander nicht verwachsen, sondern frei stehend. Die Blütenstiele erscheinen aus den Blatt- und Nebenblattscheiden.

*Nepthytis*. (*Dictynis*, . . . . . *gymnogonea*) . . . . .  
*Ovaria libera, unilocularia, uniloculata, oculo tholifixo, pendulo*  
 . . . . . *Semina albuminosa. Embryo subexcentricus* . . . . .  
*Folia proterantha, venarum areolis magnis, pseudoneuris 3-4,*  
*intimo inferne a margine remoto.*

*N. Afzelii*. *Rhizoma repens. Petioli elongati, (sesquipeda-*  
*tes et ultra), ina basi tantum vaginati, apice in geniculum lon-*  
*gulum transgredientes. Lamina elliptico-sagittata, lobo antico tri-*  
*angulari-acuminato, cum posticis ovato-oblongis peracuminatis,*  
*exacte-retrorsis, aequilongis, incumbentibus arcuatim confluenta.*  
*Costa antica utrinque venas sub 5 patentes exserens, a margine*  
*remote in pseudoneurium internum connexas, ramis irregulariter-*  
*dispositis areolas magnas construentes. Venae interlobares hori-*  
*zontaliter exsertae, ad 1/2 laminae latitudinis bifurcatae, furcis*  
*protensis, sursum deorsumque directis, pseudoneurium intermedium*  
*efficientibus, ramulis marginem versus prolatas areolas quoque*  
*magnas formantibus, pseudoneuro penultimo, in media lamina a*  
*margine subdistante; junctis. Costae posticae in sinu per brevissi-*

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Skofitz Alexander

Artikel/Article: Wien, den 17.Dec. 405-406